

Mittelalter Digital

332.639 Proseminar

Dr. Alan van Beek

Donnerstags, 15 – 17 Uhr

Ort: Präsenz: Unipark 3.109 / Online: Teams

Datum	Thema	Lektüre und Aufgaben
		What are we doing and how are we learning how to do it?
07.03. P	Organisatorisches und Einleitung	Was wollen wir lernen? - Prüfungsmodalitäten - Setup -  * Teste deine digitalen Kompetenzen Digitale Kompetenzen Test
14.03. P	Digitale Mediävistik x Digital Humanities?	 * Burrichter et. al. "Digitale Mediävistik" (Aufsatz) - Transkription anfangen - Close Reading vs. Distant Reading
21.03. P	Wissenschaftliches Arbeiten und Recherchieren	Merkblatt Recherche - Boolesche Operatoren, Zotero, Obsidian, Discord, Wordpress etc. - <i>Einwilligung an Ulrike S.</i>
		Medieval Digital Texts: From Codex to Code
11.04. D	Paläographie und Transkription	Handschriftencensus -  Transkribieren - OCR * Transkribus - ,wol hoher dane rîcher'  Weddige 33-35 / Hübner - Transkribus How-To Transkribus YouTube Channel Handschriftencensus
18.04. D	Digitale Editionen	Parzivalprojekt , LDM Digital , XML-TEI <i>Gast: Julia Hintersteiner M.A.</i>
25.04. D	Lexikografie	BMZ et.al. - Übersetzen ,Tristan' / ,Die halbe Birne' Digitale Lexikographie Wörterbuchnetz

Mittelalter Digital

332.639 Proseminar

Dr. Alan van Beek

Donnerstags, 15 – 17 Uhr

Ort: Präsenz: Unipark 3.109 / Online: Teams

Datum	Thema	Lektüre und Aufgaben
		What and where is data?
02.05. D	Daten! Banken! und Linked Open Data	 Rate Formate - Datentypen, Metadaten und Formate, Forschungsdatenmanagement  Zangerl et al.: Nachhaltigkeit (Aufsatz)
16.05. D	MHDBDB	 Die Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank (MHDBDB) (Vorlesung), Übung (UAT)
23.05. D	Blogwerkstatt I	de.hypotheses.org Workshop mit <i>Ulrike Stockhausen</i> und <i>Karo Döring</i> – DH Salzburg  Döring: Wissenschaftsbloggen
		Analysing and Visualising Medieval Literature Data
06.06. P	Tool Time!	 Daten aufbereiten, analysieren und visualisieren -Voyant Fortext  Topic Modeling mit DARIAH Topics Explorer (Übung)  Viehhauser: Digitale Methoden der Textanalyse für die Altgermanistik;  Schubert: Textanalyse digital
13.06. P	Use Cases: Ältere deutsche Literatur	 Brandes et. al. Stilfiguren aus der Distanz gelesen.

Mittelalter Digital

332.639 Proseminar

Dr. Alan van Beek

Donnerstags, 15 – 17 Uhr

Ort: Präsenz: Unipark 3.109 / Online: Teams

Datum	Thema	Lektüre und Aufgaben
		 Dimpel et.al. Der Streit um die Birne  Auszüge aus ‚Tristan‘ und ‚Die halbe Birne‘
20.6. P	Tool Time! Methoden market place	 Annotation, Emotionsanalyse, Netzwerkanalyse, Topic Modeling, Bag of Words, Dist.Sem. etc. (fortext)
27.06. P	Blogwerkstatt II	 Redaktion und Arbeitsgruppen

*  = Übung, Aufgabe  = Lektüre

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet eine umfassende Einführung in digitale Methoden der Mittelalterforschung mit dem Schwerpunkt Text. Es folgen Einheiten zu Paläographie, Transkription und Lexikographie, die den Studierenden die Entschlüsselung alter Handschriften und digitale Wörterbuchstrukturen näherbringen. Die Auseinandersetzung mit digitalen Editionen ermöglicht ein vertieftes Verständnis für die Erstellung und kritische Reflexion solcher Textpräsentationen. In den Einheiten zu wissenschaftlichem Arbeiten und Recherchieren lernen die Studierenden grundlegende Fertigkeiten für den Umgang mit wissenschaftlichen Ressourcen, Datenbanken und Forschungsdatenmanagement. Die "Tool Time!"-Einheiten bieten praktische Erfahrungen mit verschiedenen digitalen Werkzeugen u.a. mit Auszeichnungssprachen wie XML oder Markdown und Datenvisualisierung mit Voyant und Python. Der methodologische Ansatz „Distant Reading“ eröffnet Perspektiven für die Textanalyse. Einheiten zur Wissenschaftskommunikation fördert die Fähigkeiten der Studierenden, komplexe wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich zu präsentieren. Die abschließenden Blogwerkstätten bieten die Möglichkeit, das erlernte Wissen in eigenen Projekten anzuwenden, wobei Themen wie Zitation und in Obsidian, Markdown und Zotero zum Wissensmanagement eingeführt wird. Bitte Laptop mitbringen!

Mittelalter Digital

332.639 Proseminar

Dr. Alan van Beek

Donnerstags, 15 – 17 Uhr

Ort: Präsenz: Unipark 3.109 / Online: Teams

Prüfung: Als Prüfungsleistungen gelten die aktive Teilnahme am Seminar und die Erledigung der angegebenen Aufgaben und Gruppenprojekte. Als benotete Abschlussleistung (statt Hausarbeit) sind Blogbeiträge für das DH-Blog Salzburg in Form von 1.000 – 2.000 Wörtern zu leisten, sowie das Lektorat und Korrektorat mindestens eines anderen Beitrags. Die Beiträge sollen jeweils 1 Autor*in haben. Eine besondere Modalität ergibt sich für die Redaktionsleitung; hier entfällt der eigene Beitrag. Zu diesem Block gibt einen Blogworkshop, der hypotheses.org vorstellt, in die Rechtevergabe für Autor*innen und eigenständiges Arbeiten im Content Management System einführt. Fristen: 15. Juli Deadline im CMS, Veröffentlichung des Beitrags bis Ende Juli. Die Veröffentlichung unter Klarnamen oder Pseudonym ist möglich.

Weitere Ressourcen:

- [Link für Online-Termine](#)
- <https://dhsalzburg.hypotheses.org/>

Literaturauswahl:

- Brandes, Phillip, Sophie Marshall und Felix Schneider: „Stilfiguren aus der Distanz gelesen. Zur automatischen Detektion von Wortstellungsfiguren und deren Nutzen für die qualitative Analyse“, in: *Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung* (2022), S. 247–282.
- Burrichter, Brigitte et al.: „Digitale Mediävistik“, in: *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung* 26/1 (2021), S. 101–117.
- Dimpel, Friedrich Michael, Katharina Zeppezauer-Wachauer und Daniel Schlager: „Der Streit um die Birne: Autorschafts-Attributionstest mit Burrows’ Delta und dessen Optimierung für Kurztexte am Beispiel der ‚Halben Birne‘ des Konrad von Würzburg“, in: *Das Mittelalter* 24/1 (2019), S. 71–90.
- Schubert, Charlotte: „Textanalyse Digital“, *Digital Humanities in den Geschichtswissenschaften*, UTB-Böhlau 2023, S. 143–163.
- Weddige, Hilbert: *Einführung in die germanistische Mediävistik*, 9., durchgesehene Edition Aufl., München: C.H.Beck 2017.
- Zangerl, Lina Maria, Katharina Zeppezauer-Wachauer und Johannes Stigler: „Nachhaltigkeit. Schlüsselkriterium für die Akzeptanz des digitalen Weges in den Geisteswissenschaften“, *Digital Humanities in den Geschichtswissenschaften*, UTB-Böhlau 2023, S. 579–594.

Kontakt: Dr. Alan van Beek Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg Büro 2.412

alanlena.vanbeek@plus.ac.at